

* BILD HANNOVER

* 18. März 2006

Kolumne unserer Landesbischöfin jetzt auch im Internet und bei Hit-Radio Antenne Ist der Streik richtig?



Dr. Margot Käßmann (47) ist seit 1999 Bischöfin der evangelisch-lutherischen Landeskirche. Sie ist Mutter von vier Töchtern (Alter 14-23 Jahre) und schreibt jeden Sonnabend in BILD in ihrer persönlichen Kolumne, was sie bewegt. Ihr Thema heute: Der Streik.

Die Kirchen sollen sich äußern zum Streik, schreiben mir so manche in diesen Tagen. Aber ich bin hin und her gerissen. Einerseits finde ich es gut, ja bein- druckend, wenn Menschen engagiert sind, sich einsetzen. Und das ist für uns

alle ein zentrales Thema: mehr als 5 Millionen Menschen ohne Arbeitsplatz! Das kann nicht Normalität sein. Außerdem ist das Streikrecht, das Recht auf Versammlungs- und Meinungsfreiheit, ein hohes Gut. Gerade in diesen Tagen ist uns das bewußt. In vielen so genannten islamischen Ländern gibt es solche Rechte nicht.

Und dann kommen die Fragen: der Müll stinkt fast zum Himmel - ein Glück, daß es so eisig kalt ist. Wenn der Elbtunnel dicht ist und das Fußballspiel mangels Fans nicht anfangen kann, ist das schlicht mies. Und wenn gestreifte berufstätige Mütter nicht wissen, wohin mit ihren Kindern, weil die Kita bestreikt wird, dann macht mich das zornig. **Aber wegen 18 Minuten Mehrarbeit ein halbes Land lahm legen?** Wer selbstständig ist oder nur eine 38,5-Stunden Woche! Da geht

es doch auch nicht um Unternehmen, die Profit machen und Leute entlassen, sondern um Steuergeld. Es geht um Kommunen und Länder, die eigentlich gar kein Geld mehr haben.

Ach, wie gut, daß ich keine Politikerin bin und auch keine Gewerkschafterin, beide Seiten beneide ich derzeit wirklich nicht. Als Kirchenfrau werde ich „den Teufel tun“ und mich einmischen. Manchmal habe ich den Eindruck, der Streik wird zum Selbstzweck. Da lassen einige die Muskeln spielen und lieben ihre Rituale - bis spät in die Nacht wurde verhandelt! Wow! Könnt ihr euch nicht ein bißchen früher einigen? Dann könntet ihr eure Kinder noch ins Bett bringen und Morgen früh würden sie in ihre gut vertraute Gruppe in der Kita gehen können.

Doch bei allem Hin und Her - was ich großartig finde ist, daß in

diesem Land in Freiheit getungen werden kann. Achten wir das nicht gering! Streikende werden nicht brutal niedergeknüppelt. Und Arbeitgeber werden nicht entführt und bedroht. Eine freie Kultur ist viel wert! „So besteht nun in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat“ - da sind wir wieder ganz dicht an der Bibel.

Einen gesegneten Tag wünscht Ihnen

Margot Käßmann

PS: Liebe Leser, jeden Freitag um 10.30 Uhr hören Sie Auszüge aus der Kolumne beim Ev. Kirchenfunk (ekn) auf Hit-Radio Antenne, samstags steht sie in voller Länge in BILD. Und im Internet spricht die Bischöfin unter www.antenne.com und www.ekn.de

„Bild Dir Deine Meinung!“